

Studium und Praxis

Arbeitsrecht

von

Prof. Dr. Wolfgang Zöllner, Prof. Dr. Karl-Georg Loritz, Prof. Dr. Curt Wolfgang Hergenröder

7. Auflage



Verlag C.H. Beck München 2015

Verlag C.H. Beck im Internet:

www.beck.de

ISBN 978 3 406 64624 9

Zu [Leseprobe](#) und [Sachverzeichnis](#)

schnell und portofrei erhältlich bei beck-shop.de DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de

Studium und Praxis

Zöllner/Loritz/Hergenröder
Arbeitsrecht

beck-shop.de

beck-shop.de

Arbeitsrecht

von

Dr. Wolfgang Zöllner

o. Professor an der Universität Tübingen

Dr. Karl-Georg Loritz

o. Professor an der Universität Bayreuth

Dr. Curt Wolfgang Hergenröder

o. Professor an der Universität Mainz

7., neu bearbeitete Auflage
2015



beck-shop.de

www.beck.de

ISBN 9783406646249

© 2015 Verlag C. H. Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München
Druck und Bindung: Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
In den Lissen 12, 76547 Sinzheim

Satz: Druckerei C. H. Beck Nördlingen
(Adresse wie Verlag)

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Vorwort

Das Arbeitsrecht ist auch in Deutschland in den letzten Jahrzehnten unter dem weltwirtschaftlichen Veränderungsdruck erheblich in Bewegung geraten. Unsere Gesellschaft befindet sich angesichts zunehmender Digitalisierung und Virtualisierung der Arbeitsprozesse und des persönlichen Lebens in einer Phase laufender, zum Teil grundlegender Veränderungen. Deren Ausmaß könnte sich als nicht weniger gravierend erweisen als wir dies von historischen Umbrüchen in Gestalt etwa der industriellen Revolution, die den Übergang von der Agrar- zur Industriegesellschaft bewirkt hat, kennen. Arbeitsrechtswissenschaft und -praxis haben viele dieser und weiterer Veränderungen noch nicht hinreichend nachvollzogen. Mit der immer engeren Verzahnung von Arbeits- und Privatleben, die für zahlreiche Arbeitnehmer durchaus auch Vorteile bringt, treten neue Fragestellungen auf. Viele moderne Arbeitsprozesse sind mit den hergebrachten und ungeachtet aller Flexibilisierung in weiten Teilen immer noch ziemlich starren rechtlichen Strukturen des deutschen Arbeitsrechts nicht zufriedenstellend durchführbar. Neuen Entwicklungen, wie wir sie in den letzten Jahren verstärkt durch das selbstbewusste Auftreten kleiner Spartengewerkschaften erleben, steht die bisherige Arbeitsrechtswelt zu unbeweglich und zu wenig innovationsfreudig gegenüber. Wieder einmal wird versucht, neue Entwicklungen allein mit althergebrachten Rechtsfiguren zu bewältigen.

Bei allem Bedarf nach Neuerungen und weiterer Flexibilisierung darf die Grundaufgabe des Arbeitsrechts, einen möglichst gerechten Interessenausgleich zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern herzustellen, nicht aus dem Blickfeld geraten. Dieses Lehrbuch will helfen, das immer komplizierter gewordene Rechtsgebiet des Arbeitsrechts mit seinen zahlreichen Verästelungen zu überblicken und zu durchdringen. Es soll den Studierenden einen vertieften Einblick gewähren und Praktikern interessante Gedankenansätze verschaffen.

Bei dieser 7. Auflage hat sich Wolfgang Zöllner entschlossen, keine Neubearbeitungen zu übernehmen, stand uns aber, wie immer, für alle Fragen und Diskussionen zur Verfügung. §§ 14–22 und §§ 31–56 hat Karl-Georg Loritz, §§ 1–13, 23–30, 57–58 und den Anhang hat Curt Wolfgang Hergenröder bearbeitet.

Wir danken unseren engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die uns tatkräftig, vor allem auch mit vielen kritischen Anregungen und Diskussionen unterstützt haben, insbesondere Univ.-Prof. Dr. Katharina Uffmann (bis zur Übernahme des eigenen Lehrstuhls wissenschaftliche Assistentin), Christoph Palzer, Feyko Conring (alle Bayreuth) und Matthias Deyhle, Julia Riebold sowie Sonja Kokott (alle Mainz).

Für Hinweise auf Fehler und Irrtümer sind wir ebenso wie für Kritik dankbar.

Tübingen, Bayreuth, Mainz im Dezember 2014

Die Verfasser

beck-shop.de

Inhaltsübersicht

Abkürzungsverzeichnis	XIX
Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur	XXVII
Allgemeine Literaturhinweise	XXIX

Erster Teil. Grundlagen

§ 1. Grundaufgaben des Arbeitsrechts in der gesellschaftlich-ökonomischen Ordnung	1
§ 2. Die praktische Bedeutung des Arbeitsrechts. Arbeitsrecht und Rechtsstatsachen	10
§ 3. Zur geschichtlichen Entwicklung des Arbeitsrechts	23
§ 4. Abgrenzung des Arbeitsrechts	33
§ 5. Das Arbeitsverhältnis	36
§ 6. Arten der Arbeitsverhältnisse	60
§ 7. Rechtliche Faktoren der Gestaltung der Arbeitsbedingungen	68
§ 8. Die Anpassung von Arbeitsbedingungen an veränderte Verhältnisse	87
§ 9. Die Funktion der Verfassung im Arbeitsrecht	98
§ 10. Koalitionen und Koalitionsfreiheit	115
§ 11. Rechtsquellen des internationalen und supranationalen Arbeitsrechts	131
§ 12. Internationales Arbeits- und Arbeitsprozessrecht	147
§ 13. Arbeitsrechtliche Behörden und Organisationen	171

Zweiter Teil. Individualarbeitsrecht

§ 14. Arbeitsvertrag und Arbeitsverhältnis	176
§ 15. Arbeitspflicht	199
§ 16. Nebenpflichten des Arbeitnehmers	208
§ 17. Die Rechtsstellung des Arbeitnehmers in Bezug auf Arbeitsplatz, Arbeitsmittel und Arbeitsergebnis	216
§ 18. Die Arbeitsentgeltspflicht	220
§ 19. Nebenpflichten des Arbeitgebers	235
§ 20. Der Grundsatz der Gleichbehandlung	249
§ 21. Leistungsstörungen im Arbeitsverhältnis	268
§ 22. Besonderheiten der Haftung im Arbeitsverhältnis	294
§ 23. Übergang des Arbeitsverhältnisses	303
§ 24. Die Beendigung des Arbeitsverhältnisses	326
§ 25. Die Kündigung	341
§ 26. Der allgemeine Kündigungsschutz	362
§ 27. Der Kündigungsschutz bei Massenentlassungen	395
§ 28. Der besondere Kündigungsschutz	399
§ 29. Gruppenarbeitsverhältnis, mittelbares Arbeitsverhältnis und Leiharbeitsverhältnis	413
§ 30. Das Berufsausbildungsverhältnis	430
§ 31. Betriebliche Altersversorgung	433

Dritter Teil. Arbeitsschutzrecht

§ 32. Abgrenzung und Überblick	445
§ 33. Gesundheitsschutz	452
§ 34. Arbeitszeitschutz	455
§ 35. Sonderschutz für bestimmte Arbeitnehmer	460

Vierter Teil. Kollektives Arbeitsrecht

Erster Abschnitt. Tarifvertragsrecht	472
§ 36. Tarifvertrag, Grundlagen der Tarifautonomie und Rechtsnatur der Tarifnormen	473
§ 37. Tariffähigkeit und Tarifzuständigkeit	485
§ 38. Gegenstand und Inhalt von Tarifverträgen	492
§ 39. Wirkungsweise der Tarifnormen	500
§ 40. Voraussetzungen der normativen Wirkung	511
§ 41. Grenzen der Tarifautonomie	528
§ 42. Einzelne Tarifvertragsklauseln	538
Zweiter Abschnitt. Arbeitskampf- und Schlichtungsrecht	544
§ 43. Begriff, Arten und Bedeutung des Arbeitskampfs	545
§ 44. Rechtmäßigkeit von Arbeitskämpfen	558
§ 45. Arbeitskampf und Einzelarbeitsverhältnis	591
§ 46. Schlichtungswesen	597
Dritter Abschnitt. Mitbestimmung und Betriebsverfassung	600
§ 47. Der Mitbestimmungsgedanke und die Möglichkeiten seiner Verwirklichung	600
§ 48. Leitgedanken und System der Betriebsverfassung	603
§ 49. Organisation der betriebsverfassungsrechtlichen Mitbestimmung	620
§ 50. Formen, Instrumentarium und Durchsetzung der Beteiligungsrechte	642
§ 51. Mitbestimmung in sozialen Angelegenheiten	662
§ 52. Mitbestimmung in personellen Angelegenheiten	687
§ 53. Mitbestimmung in wirtschaftlichen Angelegenheiten	704
§ 54. Mitbestimmung bei der Gestaltung von Arbeit und Arbeitsplatz	716
§ 55. Mitbestimmung in Unternehmensorganen	720
§ 56. Das Personalvertretungswesen	736

Fünfter Teil. Arbeitsgerichtliches Verfahren

§ 57. Aufbau und Zuständigkeit der Arbeitsgerichtsbarkeit	739
§ 58. Besonderheiten des Verfahrens	750
Anhang: Hinweise zum Aufbau arbeitsrechtlicher Falllösungen	771
Sachverzeichnis	783

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XIX
Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur	XXVII
Allgemeine Literaturhinweise	XXIX

Erster Teil. Grundlagen

§ 1. Grundaufgaben des Arbeitsrechts in der gesellschaftlich-ökonomischen Ordnung	1
I. Schutzbedürftigkeit des Arbeitnehmers als arbeitsrechtlicher Grundsachverhalt	2
II. Arbeitsrecht als Teil des Wirtschaftsverfassungsrechts	5
III. Verhältnis zur Wirtschaftsordnung: Arbeitsrecht und Marktwirtschaft	7
§ 2. Die praktische Bedeutung des Arbeitsrechts. Arbeitsrecht und Rechtstatsachen	10
I. Bedeutung des Arbeitsrechts	10
II. Die Vielgestaltigkeit des Arbeitslebens	12
III. Die Einkommenssituation des Arbeitnehmers	14
IV. Die Vermögensverhältnisse der Arbeitnehmer	16
V. Die Arbeitszeit	17
VI. Vorsorge bei Krankheit, Alter und Arbeitslosigkeit	18
VII. Die gesundheitliche Gefährdung des Arbeitnehmers	20
VIII. Humanisierung der Arbeitswelt	20
IX. Arbeitsmarkt	21
X. Insolvenz einer Arbeitsvertragspartei	22
§ 3. Zur geschichtlichen Entwicklung des Arbeitsrechts	23
I. Gegenstand und Ausgangspunkt der Geschichte des Arbeitsrechts	23
II. Die Entwicklung des Arbeitsrechts bis zum Ersten Weltkrieg	26
III. Die Entwicklung des Arbeitsrechts vom Ersten Weltkrieg bis 1933	28
IV. Die Zeit des Nationalsozialismus	29
V. Die Entwicklung seit dem Ende des Zweiten Weltkrieges	30
VI. Das Arbeitsrecht der früheren (sozialistischen) DDR und seine Fortentwicklung	31
VII. Andere Entwicklungslinien	32
§ 4. Abgrenzung des Arbeitsrechts	33
I. Regelungsgehalt	33
II. Verhältnis zu Sozialrecht und Sozialpolitik	35
§ 5. Das Arbeitsverhältnis	36
I. Begründung eines Arbeitsverhältnisses	36

X	<i>Inhaltsverzeichnis</i>	
	II. Arbeitnehmerbegriff	43
	III. Arbeitgeberbegriff	54
	IV. Ausdehnung des Anwendungsbereichs arbeitsrechtlicher Normen auf Nichtarbeitsverhältnisse	56
§ 6.	Arten der Arbeitsverhältnisse	60
	I. Gliederung nach Berufszweigen	61
	II. Arbeiter und Angestellte	63
	III. Leitende Angestellte	64
	IV. Ausbildungsverhältnisse	66
§ 7.	Rechtliche Faktoren der Gestaltung der Arbeitsbedingungen	68
	I. Vielfalt der rechtlichen Regelungen	69
	II. Die Pyramide arbeitsrechtlicher Gestaltungsfaktoren	69
	III. Das System der arbeitsrechtlichen Rechtsquellen und Gestaltungsfaktoren	79
	IV. System des Arbeitsrechts	81
	V. Die Stellung des Arbeitsrechts in der Rechtsordnung	82
	VI. Rechtsfortbildung und Methodenfragen im Arbeitsrecht	83
	VII. Arbeitsrecht und Politik	86
§ 8.	Die Anpassung von Arbeitsbedingungen an veränderte Verhältnisse ...	87
	I. Anpassung auf gleicher rechtlicher Ebene	88
	II. Anpassung auf anderer rechtlicher Ebene	94
	III. Anpassung nach den Grundsätzen über den Wegfall der Geschäftsgrundlage	97
§ 9.	Die Funktion der Verfassung im Arbeitsrecht	98
	I. Grundrechte und Arbeitsverhältnis als grundrechtstheoretisches Problem	100
	II. Die Bedeutung einzelner Grundrechte im Arbeitsrecht	104
	III. Grundrechte und Tarifvertrag	111
	IV. Grundrechte und Betriebsverfassung	112
	V. Das Sozialstaatsprinzip (Art. 20, 28 GG)	114
§ 10.	Koalitionen und Koalitionsfreiheit	115
	I. Aufgaben der Koalitionen	116
	II. Bedeutung der Koalitionen	118
	III. Rechtliche Merkmale der Koalitionen	119
	IV. Die Koalitionsfreiheit	123
	V. Verfassungsrechtliche Stellung der Koalitionsfreiheit	130
§ 11.	Rechtsquellen des internationalen und supranationalen Arbeitsrechts	131
	I. Völkerrechtliche Vereinbarungen	131
	II. Recht des Europarates	132
	III. Europäisches Unionsrecht	133
	IV. Arbeitskollisionsrecht	146
	V. Rechtsvergleichung	147
§ 12.	Internationales Arbeits- und Arbeitsprozessrecht	147
	I. Arbeitskollisionsrecht	147
	II. Internationale Zuständigkeit	164

Inhaltsverzeichnis XI

§ 13. Arbeitsrechtliche Behörden und Organisationen	171
I. Staatliche Verwaltung	171
II. Selbstverwaltung	172
III. Die internationale Arbeitsorganisation (IAO)	174

Zweiter Teil. Individualarbeitsrecht

§ 14. Arbeitsvertrag und Arbeitsverhältnis	176
I. Zustandekommen des Arbeitsverhältnisses	176
II. Rechtsnatur von Arbeitsvertrag und Arbeitsverhältnis	180
III. Vertragsfreiheit im Arbeitsrecht	187
IV. Die sog. Inhaltskontrolle der Arbeitsverträge	190
V. Nichtarbeitsrechtliche Beziehungen	198
§ 15. Arbeitspflicht	199
I. Persönliche Verpflichtung	199
II. Gläubiger der Verpflichtung zur Arbeitsleistung	199
III. Inhalt und Umfang der Verpflichtung	199
IV. Ort und zeitliche Lage der Arbeitsleistung	204
V. Erfüllungszwang	206
VI. Befreiung von der Arbeitspflicht	206
VII. Verletzung der Arbeitspflicht	208
§ 16. Nebenpflichten des Arbeitnehmers	208
I. Unterlassungspflichten	208
II. Handlungspflichten	212
III. Die Treuepflicht	213
IV. Keine Gehorsamspflicht	214
V. Vereinbarungen über Nebenpflichten	214
VI. Erfüllungszwang bei Nebenpflichten	215
VII. Vorvertragliche und nachvertragliche Pflichten	215
§ 17. Die Rechtsstellung des Arbeitnehmers in Bezug auf Arbeitsplatz, Arbeitsmittel und Arbeitsergebnis	216
I. Arbeitsplatz	216
II. Arbeitsmittel und Arbeitserzeugnisse	217
III. Arbeitnehmererfindungen und Verbesserungsvorschläge	217
IV. Urheberrechte des Arbeitnehmers	218
§ 18. Die Arbeitsentgeltspflicht	220
I. Begriff des Arbeitsentgelts	220
II. Bemessung des Arbeitsentgelts	221
III. Zahlung des Arbeitsentgelts	224
IV. Verjährung und Ausschlussfrist	225
V. Formen des Arbeitsentgelts	226
VI. Arbeitsentgelt und Beteiligung am Substanzzuwachs des Unter- nehmens	231
VII. Vermögensbildung in Arbeitnehmerhand	232
VIII. Arbeitsentgeltschutz und -sicherung	233

§ 19. Nebenpflichten des Arbeitgebers	235
I. Schutzpflichten	236
II. Förderungspflichten	239
III. Pflicht zur Gewährung von Erholungsurlaub	242
IV. Unbezahlte Freistellung	247
V. Bildungsurlaub	248
VI. Elternzeit	248
VII. Pflegezeit	248
VIII. Vereinbarte Nebenpflichten	249
§ 20. Der Grundsatz der Gleichbehandlung	249
I. Geltungsgrundlage	249
II. Der Gleichbehandlungsgrundsatz als objektiver Rechtssatz	250
III. Reichweite des Gleichbehandlungsgrundsatzes	251
IV. Inhalt des Gleichbehandlungsgrundsatzes	254
V. Rechtswirkungen des Gleichbehandlungsgrundsatzes	256
VI. Gleichbehandlung und kollektive Normsetzung	258
VII. Gleichbehandlung und Betriebsübung	258
VIII. Benachteiligungs- oder Diskriminierungsverbote nach dem AGG	259
IX. Benachteiligungsverbote nach Sondervorschriften	267
§ 21. Leistungsstörungen im Arbeitsverhältnis	268
I. Die Verletzung der Arbeitspflicht	269
II. Lohnzahlungspflicht bei Nichtleistung der Arbeit	274
III. Lohnzahlungspflicht bei Schlechtleistung des Arbeitnehmers	279
IV. Annahmeverzug des Arbeitgebers	280
V. Betriebsrisiko und Arbeitskampfrisiko	284
VI. Verlagerung des Lohnzahlungsrisikos aufgrund anderen Arbeitnehmerverhaltens	290
VII. Leistungsstörungen bei der Lohnzahlungspflicht	290
VIII. Zurückbehaltungsrechte im Arbeitsverhältnis	291
IX. Disziplinarische Folgen bei Pflichtverletzungen des Arbeitnehmers: Betriebsbußen und Betriebsjustiz	292
§ 22. Besonderheiten der Haftung im Arbeitsverhältnis	294
I. Haftung des Arbeitgebers	295
II. Haftung des Arbeitnehmers	297
§ 23. Übergang des Arbeitsverhältnisses	303
I. Gesamtrechtsnachfolge	304
II. Vertragliche Vereinbarung	304
III. Übergang der Arbeitgeberstellung bei rechtsgeschäftlichem Betriebsübergang	304
§ 24. Die Beendigung des Arbeitsverhältnisses	326
I. Gründe für die Beendigung	326
II. Keine Beendigungsgründe	337
III. Fortsetzung des beendeten Arbeitsverhältnisses	338
IV. Bestandsschutz des Arbeitsverhältnisses	338
V. Beendigung und nachvertragliches Pflichtenverhältnis	339

Inhaltsverzeichnis

XIII

§ 25. Die Kündigung	341
I. Teleologie der Kündigung	341
II. Die ordentliche Kündigung	346
III. Die außerordentliche Kündigung	350
§ 26. Der allgemeine Kündigungsschutz	362
I. Begriff und Arten	363
II. Interessenlage und Rechtstatsachen	363
III. Die Grundkonzeption des allgemeinen Kündigungsschutzes	365
IV. Anwendungsbereich des allgemeinen Kündigungsschutzes	366
V. Soziale Rechtfertigung der Kündigung	368
VI. Sozialwidrigkeit trotz Vorliegens sozialer Rechtfertigungs- gründe	376
VII. Das Kündigungsschutzverfahren	382
VIII. Verhältnis der Sozialwidrigkeit zu anderen Kündigungsmängeln	389
IX. Die Geltendmachung der Unwirksamkeit einer außer- ordentlichen Kündigung	391
X. Der Kündigungsschutz bei der Änderungskündigung	392
§ 27. Der Kündigungsschutz bei Massenentlassungen	395
I. Rechtspolitischer Hintergrund	396
II. Instrumente des Kündigungsschutzes bei Massenentlassungen ...	396
III. Behördliche Zuständigkeit	399
§ 28. Der besondere Kündigungsschutz	399
I. Begriff	399
II. Betriebsverfassungsrechtliche Funktionsträger	401
III. Schwerbehinderte	404
IV. Mutterschutz	407
V. Kündigungsschutz während der Elternzeit	408
VI. Wehr- und Zivildienst	409
VII. Sonstige Kündigungsbeschränkungen	410
VIII. Rechtsschutz	412
§ 29. Gruppenarbeitsverhältnis, mittelbares Arbeitsverhältnis und Leiharbeitsverhältnis	413
I. Gruppenarbeitsverhältnis	414
II. Mittelbares Arbeitsverhältnis	417
III. Leiharbeitsverhältnis	419
IV. Arbeitnehmerüberlassung nach dem AÜG	421
V. Sonstige Dreierbeziehungen	429
§ 30. Das Berufsausbildungsverhältnis	430
§ 31. Betriebliche Altersversorgung	433
I. Die betriebliche Altersversorgung	433
II. Altersteilzeitgesetz	444
Dritter Teil. Arbeitsschutzrecht	
§ 32. Abgrenzung und Überblick	445
I. Systematische Abgrenzung des Arbeitsschutzrechts	445

II. Individualrechtliche Bedeutung der Arbeitsschutzvorschriften ...	446
III. Einteilung des Arbeitsschutzrechts	447
IV. Abgrenzung von Arbeitsschutz und menschengerechter Arbeitsgestaltung	449
V. Durchführung des Arbeitsschutzes	450
VI. Neuere Entwicklungen	451
§ 33. Gesundheitsschutz	452
I. Inhaltliche Regelungen des Gesundheitsschutzes	452
II. Institutionelle Regelungen	453
III. Praktische Problematik	454
§ 34. Arbeitszeitschutz	455
I. Zweck des Arbeitszeitschutzes	455
II. Rechtsquellen des Arbeitszeitschutzes	455
III. Höchstarbeitszeit	455
IV. Dauer und Lage der Arbeitszeit	456
V. Sonn- und Feiertagsruhe	456
VI. Ruhezeit und Ruhepausen	457
VII. Gleitende Arbeitszeit	457
VIII. Arbeit auf Abruf, Arbeitsplatzteilung und Turnusarbeit	458
IX. Arbeitsbereitschaft, Bereitschaftsdienst und Rufbereitschaft	458
§ 35. Sonderschutz für bestimmte Arbeitnehmer	460
I. Frauenschutz	461
II. Mutterschutz und Elterngeld	462
III. Jugendarbeitsschutz	464
IV. Schwerbehindertenschutz	466
V. Schutz Teilzeitbeschäftigter und befristet Beschäftigter	470

Vierter Teil. Kollektives Arbeitsrecht

Erster Abschnitt. Tarifvertragsrecht	472
§ 36. Tarifvertrag, Grundlagen der Tarifautonomie und Rechtsnatur der Tarifnormen	473
I. Begriff und Regelungsinhalt des Tarifvertrags	473
II. Praktische Bedeutung und Funktionen des Tarifvertrags	474
III. Rechtliche Grundlagen der Tarifautonomie und Rechtsnatur der Tarifnormen	476
IV. Wirksames Zustandekommen von Tarifverträgen	478
V. Erscheinungsformen des Tarifvertrags	480
VI. Der Tarifvertrag als privatrechtlicher Vertrag	482
§ 37. Tariffähigkeit und Tarifizuständigkeit	485
I. Tariffähigkeit der Gewerkschaften und Arbeitgeberverbände	485
II. Tariffähigkeit der Arbeitgeber	489
III. Tariffähigkeit von Spitzenverbänden	490
IV. Tariffähigkeit der Innungen	491
V. Gerichtliche Feststellung der Tariffähigkeit	491
VI. Die Tarifizuständigkeit	491

§ 38. Gegenstand und Inhalt von Tarifverträgen	492
I. Inhalt des normativen Teils	493
II. Inhalt des schuldrechtlichen Teils	497
§ 39. Wirkungsweise der Tarifnormen	500
I. Unmittelbare und zwingende Wirkung	500
II. Ausnahmen von der zwingenden Wirkung	501
III. Adressaten der normativen Wirkung	505
IV. Unverbrüchlichkeit tariflicher Normen	507
V. Nachwirkung des normativen Teils	509
§ 40. Voraussetzungen der normativen Wirkung	511
I. Tarifgebundenheit	512
II. Geltungsbereich des Tarifvertrags	517
III. Tarifkollisionen	520
IV. Allgemeinverbindlicherklärung	524
V. Arbeitnehmer-Entsendegesetz und Tariftreuerklärungen	527
§ 41. Grenzen der Tarifautonomie	528
I. Überblick über die Problematik und den Meinungsstand	529
II. Tarifmacht und Außenseiter	530
III. Sachliche Grenzen	532
IV. Zeitliche Grenzen	535
V. Bindung der Tarifautonomie an das Gemeinwohl	536
VI. Richterliche Kontrolle von Tarifverträgen	536
VII. Keine Delegationsbefugnis der Tarifvertragsparteien	537
§ 42. Einzelne Tarifvertragsklauseln	538
I. Effektivklauseln und Tariflohnerhöhung	538
II. Verdienstsicherungsklauseln	540
III. Besitzstandsklauseln	541
IV. Bestimmungsklauseln	541
V. Kurzarbeitsklauseln	541
VI. Altersgrenzen	542
VII. Rationalisierungsschutzabkommen	543
VIII. Härteklauseln	543
IX. Differenzierungsklauseln	543
X. Qualifizierungsabkommen	544
XI. Regelungen über die betriebliche Altersvorsorge	544
Zweiter Abschnitt. Arbeitskampf- und Schlichtungsrecht	544
§ 43. Begriff, Arten und Bedeutung des Arbeitskampfs	545
I. Gegenstand und Aufgabe des Arbeitskampfrechts	546
II. Begriff des Arbeitskampfs	546
III. Bedeutung des Arbeitskampfs	548
IV. Die Arten des Arbeitskampfs	548
V. Arbeitskampfmittel der Arbeitnehmerseite	551
VI. Arbeitskampfmittel der Arbeitgeberseite	554
VII. Arbeitskampf und Mitbestimmungsrecht	558
§ 44. Rechtmäßigkeit von Arbeitskämpfen	558
I. Problematik	559
II. Rechtsgrundlagen des Arbeitskampfs	560

III. Rechtswidrigkeit von Arbeitskämpfen auf einzelvertraglicher Ebene	564
IV. Die deliktische Rechtswidrigkeit von Arbeitskämpfen	567
V. Tarifvertragswidrigkeit von Arbeitskämpfen	571
VI. Rechtmäßigkeitsvoraussetzungen tarifvertragsbezogener Arbeitskämpfe im Einzelnen	573
VII. Pflichtenverhältnis der Arbeitskämpfparteien	582
VIII. Nichtgewerkschaftlicher Streik	583
IX. Rechtmäßigkeit von Verteidigungskämpfen	583
X. Die arbeitskampfrechtliche Parität	587
XI. Rechtswidrigkeit von Sympathiearbeitskämpfen	588
XII. Politischer Arbeitskampf	590
XIII. Demonstrationsarbeitskampf	590
§ 45. Arbeitskampf und Einzelarbeitsverhältnis	591
I. Suspendierung der eigenen Hauptpflicht	591
II. Wegfall der Gegenleistung	592
III. Sozialversicherungsrechtliche Fragen	593
IV. Außerordentliche Kündigung bei Streik	593
V. Lösung der Arbeitsverhältnisse bei Aussperrung	594
VI. Ordentliche Kündigung während Streik und Aussperrung	595
VII. Besondere Arbeitnehmergruppen im Arbeitskampf	596
VIII. Wiedereinstellungspflicht nach Arbeitskämpfen	596
IX. Umgestaltung arbeitsvertraglicher Pflichten	597
§ 46. Schlichtungswesen	597
I. Begriff und Gegenstand der Schlichtung	597
II. Arten der Schlichtung	598
Dritter Abschnitt. Mitbestimmung und Betriebsverfassung	600
§ 47. Der Mitbestimmungsgedanke und die Möglichkeiten seiner Verwirklichung	600
I. Mitbestimmung als Grundprinzip	601
II. Grundprobleme der Mitbestimmung	602
III. Vor- und Nachteile der Mitbestimmung	602
§ 48. Leitgedanken und System der Betriebsverfassung	603
I. Grundgedanken der Betriebsverfassung	604
II. Betriebsverfassung und Unternehmensverfassung	604
III. Charakter und Zweck des Betriebsverfassungsrechts	606
IV. Anwendungsbereich des Betriebsverfassungsrechts	608
V. Arbeitnehmerbegriff des BetrVG	611
VI. Leitende Angestellte	612
VII. Außertarifliche Angestellte	614
VIII. Stellung der Gewerkschaften im Betrieb	614
IX. Leitprinzipien betriebsverfassungsrechtlicher Entscheidungstätigkeit	616
§ 49. Organisation der betriebsverfassungsrechtlichen Mitbestimmung	620
I. Betrieb als Anknüpfungspunkt	620
II. Belegschaft als Träger der Mitwirkungsrechte	623
III. Betriebsrat	623

IV. Arbeitgeber	635
V. Gesamtbetriebsrat	636
VI. Konzernbetriebsrat	638
VII. Europäischer Betriebsrat	638
VIII. Betriebsversammlung	640
IX. Wirtschaftsausschuss	640
X. Jugend- und Auszubildendenvertretung	641
§ 50. Formen, Instrumentarium und Durchsetzung der Beteiligungsrechte ..	642
I. Formen der betriebsverfassungsrechtlichen Beteiligung	642
II. Instrumente gemeinsamer Entscheidungstätigkeit	646
III. Durchsetzung der betriebsverfassungsrechtlichen Beteiligungsrechte	656
IV. Einigungsverfahren bei gleichberechtigter Mitbestimmung	659
V. Missbrauch betriebsverfassungsrechtlicher Rechte	661
§ 51. Mitbestimmung in sozialen Angelegenheiten	662
I. Begriff	663
II. Abgrenzung der sozialen Angelegenheiten	663
III. Inhalt des Mitbestimmungsrechts	676
IV. Reichweite des Mitbestimmungsrechts	678
V. Rechtsfolgen unterbliebener Mitwirkung des Betriebsrats	684
§ 52. Mitbestimmung in personellen Angelegenheiten	687
I. Allgemeines	688
II. Mitbestimmung bei Einstellung, Eingruppierung, Umgruppierung und Versetzung	689
III. Mitbestimmung bei der ordentlichen Kündigung	699
IV. Mitbestimmung bei der außerordentlichen Kündigung	702
V. Mitbestimmung bei der außerordentlichen Kündigung von Betriebsratsmitgliedern	703
§ 53. Mitbestimmung in wirtschaftlichen Angelegenheiten	704
I. Informations- und Beratungsrechte des Wirtschaftsausschusses ..	704
II. Beteiligungsrechte des Betriebsrats bei Betriebsänderungen	706
§ 54. Mitbestimmung bei der Gestaltung von Arbeit und Arbeitsplatz	716
I. Rechte des einzelnen Arbeitnehmers im Betrieb, §§ 81–86a BetrVG	717
II. Mitbestimmung des Betriebsrats bei der Gestaltung von Arbeitsplatz und Arbeitsablauf, §§ 90, 91 BetrVG	719
§ 55. Mitbestimmung in Unternehmensorganen	720
I. Unternehmensmitbestimmung und Betriebsverfassung	722
II. Gegenwärtige Regelung der Mitbestimmung in Unternehmensorganen	723
III. Sachliche Reichweite der Mitbestimmung	727
IV. Problematik und Weiterentwicklung der Mitbestimmung in Unternehmensorganen	729
V. Mitbestimmung im Konzern	732
VI. Mitbestimmung in der Europäischen Aktiengesellschaft (SE)	733
VII. Mitbestimmung in Organen öffentlicher Unternehmen	735
§ 56. Das Personalvertretungswesen	736

Fünfter Teil. Arbeitsgerichtliches Verfahren

§ 57. Aufbau und Zuständigkeit der Arbeitsgerichtsbarkeit	739
I. Aufbau der Arbeitsgerichtsbarkeit	739
II. Die Zuständigkeit der Arbeitsgerichte	741
III. Schiedsgerichte	748
IV. Streitigkeiten zwischen Ausbildenden und Auszubildenden	748
V. Regelungsstreitigkeiten	749
§ 58. Besonderheiten des Verfahrens	750
I. Das Urteilsverfahren	751
II. Das Beschlussverfahren	761
III. Das Mahnverfahren	764
IV. Die Zwangsvollstreckung	767
V. Vorläufiger Rechtsschutz: Arrest und einstweilige Verfügung	769
VI. Mediation	770
Anhang: Hinweise zum Aufbau arbeitsrechtlicher Falllösungen	771
Sachverzeichnis	783